Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 242/2023

Sitzung vom 12. Juli 2023

895. Anfrage (Aktuelle Risiken – Wie steht es um den Bevölkerungsschutz im Kanton Zürich?)

Die Kantonsräte Roger Schmidinger, Urdorf, und Paul Mayer, Marthalen, haben am 26. Juni 2023 folgende Anfrage eingereicht:

Eine Fusion von Zivildienst und Zivilschutz wurde in der Sommersession vom Nationalrat abgelehnt, womit sich bei den zu tiefen Beständen beim Zivilschutz, aufgrund zu vieler Abgänge aus der Armee in den Zivildienst, mittelfristig wohl nichts ändern wird. Als Bevölkerungsreichster Kanton der Schweiz hat Zürich auch den grössten Bedarf an Zivilschutzleistenden und ausgewiesene Bedürfnisse im Bevölkerungsschutz. Die Stimme des Kantons Zürich ist daher von grossem Gewicht. Aber auch die Städte und Gemeinden stehen in der Verantwortung, ihre Bedürfnisse zu kommunizieren und die Rahmenbedingungen von der Politik einzufordern, welche sie für den Schutz der Bevölkerung benötigen. Eine Übersicht ist sehr schwer zu gewinnen, doch sicherlich notwendig für weitere Beratungen auf allen Stufen.

In diesem Sinne bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Situation, haben die aktuellen Entwicklungen rund um die mögliche Strommangellage und die Rückkehr des konventionellen Krieges nach Europa, seine Haltung zum Bevölkerungsschutz und dessen minimal erforderlichen Fähigkeiten verändert?
2. Falls ja, wie will der Regierungsrat die erkannten Erfordernisse und konkreten Massnahmen umsetzen, einerseits die Organisation und Alimentierung der Zivilschutzorganisationen/Zweckverbände und andererseits die Einflussnahme für die kantonalen Interessen bei Politik und Verwaltung des Bundes?
3. Wie haben sich die Bestände des Zivilschutzes und der Feuerwehr seit dem Jahr 1995 entwickelt? Bitte um tabellarische und vollständige Auflistung über alle Gemeinden, der Bestände pro Zivilschutzorganisation/Zweckverband im Jahr 1995 und als Vergleich die von 2023. Dazu separat die Zahlen der Feuerwehrangehörigen pro Gemeinde/Feuerwehrorganisation im Jahr 1995 und im aktuellen Jahr 2023. Weiter die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Gemeinden von 1995 und 2023.
4. Wie viele Zivilschutzangehörige leisten im Kanton Zürich gleichzeitig noch Dienst in der Feuerwehr?

5. Wie hoch ist der aktuelle Gesamtbestand des Zürcher Zivilschutzes und wie hoch prognostiziert ihn der Regierungsrat für 2030?
6. Wie viele Zivilschutzangehörige und Feuerwehrangehörige könnten derzeit mit einem kompletten ACSD-Anzug ausgerüstet werden?

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Roger Schmidinger, Urdorf, und Paul Mayer, Marthalen, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Die Ereignisse der letzten Monate und Jahre bestärken den Regierungsrat in seiner Haltung, wonach die Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz) für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung von der normalen bis zur ausserordentlichen Lage ein zentrales Mittel darstellen. Die Mittel und Strukturen des Bevölkerungsschutzes im Kanton Zürich sind auf die Bewältigung seiner Aufgaben auch in einem bewaffneten Konflikt ausgerichtet (§ 2 Abs. 1 lit. a Verordnung über die strategische Führung und den Einsatz der kantonalen Führungsorganisation vom 22. Dezember 2010, LS 172.5). Das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) hat in Zusammenarbeit mit den Zivilschutzkommandanten in den Bereichen «Führung», «Führungsunterstützung», «Betreuung», «Technische Hilfe/Pionierleistungen» und «Logistik» Kernleistungen festgelegt, die von jeder Zivilschutzorganisation zu erfüllen sind. Derzeit überprüft das AMZ zusammen mit allen Zivilschutzkommandos die personellen und materiellen Grunddaten. Gemeinden mit Zivilschutzorganisationen, die einen zu kleinen Bestand haben, können sich zur Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes zusammenschliessen (§ 8 Abs. 1 Zivilschutzgesetz vom 19. März 2007, LS 522). Der Regierungsrat begrüsst solche Zusammenschlüsse.

Zu Frage 3:

Weder die Feuerwehr noch der Zivilschutz verfügen über die Bestandeszahlen von 1995. Die aktuellen Bestände des Zivilschutzes (Stichtag 31. Dezember 2022) können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Zivilschutzorganisation	Gemeinden	Bestand
Albis	Wettswil, Bonstetten, Stallikon, Hedingen, Affoltern, Ottenbach, Obfelden, Maschwanden, Mettmenstetten, Knonau, Rifferswil, Hausen, Kappel, Aeugst	245
Bachtel	Bäretswil, Hinwil, Dürnten, Bubikon, Rüti, Wald, Fischenthal	328

Zivilschutzorganisation	Gemeinden	Bestand
Bachenbülach-Winkel	Bachenbülach, Winkel	83
Bülach-Rafzerfeld	Bülach, Höri, Hochfelden, Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen, Wil, Rafz	197
Region Dietikon	Dietikon, Geroldswil, Oetwil an der Limmat	237
Region Dübendorf	Dübendorf, Wangen-Brüttisellen	224
Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See	Egg, Mönchaltorf, Oetwil am See	72
Embrachertal	Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein-Teufen	87
Eulachtal	Wiesendangen, Hagenbuch, Elsau, Elgg, Schlatt	110
Fällanden	Fällanden	87
Glattfelden-Stadel-Weiach	Glattfelden, Stadel, Weiach	86
Gossau-Grüningen	Gossau, Grüningen	91
Greifensee-Schwerzenbach	Greifensee, Schwerzenbach	95
Gubrist	Weiningen, Oberengstringen, Unterengstringen	111
Hardwald	Kloten, Bassersdorf, Opfikon, Dietlikon, Wallisellen	395
Hombrechtikon	Hombrechtikon	76
Illnau-Effretikon	Illnau-Effretikon, Lindau, Weisslingen	147
KEZZ	Zollikon, Zumikon, Küsnacht, Erlenbach	226
Lägern-Egg	Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Schleinikon, Niederweningen, Schöfflisdorf, Neerach, Oberweningen, Bachs	117
Limmattal-Süd	Schlieren, Urdorf, Birmensdorf, Aesch	272
Maur	Maur	88
Region Meilen	Meilen, Herrliberg, Uetikon am See, Männedorf	223
Oberes Furttal	Regensdorf, Buchs, Dällikon	145
Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon	Pfäffikon, Fehraltorf, Hittnau, Russikon	165
RONN	Rümlang, Oberglatt, Niederglatt, Niederhasli	129
Stäfa	Stäfa	92
Tösstal	Zell, Turbenthal, Wildberg, Wila, Bauma	136
Unteres Furttal	Boppelsen, Otelfingen, Dänikon, Hüttikon	74
Uster	Uster	229
Volketswil	Volketswil	143

Zivilschutzorganisation	Gemeinden	Bestand
Weinland	Andelfingen, Buch am Irchel, Berg am Irchel, Dorf, Henggart, Volken, Flaach, Thalheim, Rheinau, Marthalen, Kleinandelfingen, Ossingen, Truttikon, Stammheim, Trüllikon, Benken, Dachsen, Laufen-Uhwiesen, Flurlingen, Feuerthalen	181
Wetzikon-Seegräben	Wetzikon, Seegräben	128
Winterthur-Land	Pfungen, Dättlikon, Neftenbach, Hettlingen, Dägerlen, Dinhard, Altikon, Rickenbach, Ellikon an der Thur	155
Winterthur und Umgebung	Winterthur, Seuzach	549
Zimmerberg	Horgen, Wädenswil, Richterswil, Oberrieden, Langnau, Thalwil, Rüschlikon, Adliswil, Kirchberg	514
Zürich	Zürich, Uitikon	1353
Kantonale Zivilschutz-organisation	Kompanie Flughafen	184
Total		**7774**

Die aktuellen Bestände der Feuerwehr (Stichtag 31. Mai 2023) können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Feuerwehr	Bestand
Adliswil	55
Aeugst am Albis	39
Affoltern am Albis	87
Altbach	66
Andelfingen und Umgebung	75
Ausseramt	71
Bachenbülach-Winkel	62
Bachs-Neerach-Steinmaur (Banesto)	41
Bäretswil	55
Bassersdorf	58
Bauma	54
Birmensdorf-Aesch	50
Bubikon	61
Buchs-Dällikon	55
Bülach	88
Dielsdorf	73

Feuerwehr	Bestand
Dietikon	71
Dietlikon	64
Dübendorf-Wangen-Brüttisellen	103
Dürnten	62
Egg	59
Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen	65
Elsau-Schlatt	52
Embrachertal	95
Engstringen	67
Erlenbach	45
Eulachtal	75
Fällanden	44
Fehraltorf	54
Fischenthal	52
Flaachtal	59
Geroldswil-Oetwil an der Limmat	43
Glattfelden-Stadel-Weiach	64
Gossau	58
Greifensee	44
Grüningen	58
Hausen-Rifferswil-Kappel am Albis (Oberamt)	107
Hedingen	47
Hettlingen-Dägerlen	48
Hinwil	93
Hittnau	51
Hombrechtikon	47
Horgen	90
Höri-Hochfelden	54
Illnau/Effretikon-Lindau	82
Kilchberg-Rüschlikon	63
Kloten	67
Knonaueramt Süd	93
Küsnacht	46
Langnau am Albis	41

Feuerwehr	Bestand
Männedorf-Uetikon am See	52
Maur	53
Meilen(-Herrliberg)	84
Mönchaltorf	57
Neftenbach	61
Niederglatt	51
Niederhasli	55
Oberglatt	49
Obfelden	61
Oetwil am See	39
Opfikon	87
Ottenbach	33
Pfäffikon	60
Pfungen-Dättlikon	58
Rafz – Wil	67
Regensdorf	74
Richterswil	48
Rümlang	43
Russikon	52
Rüti	64
Schlieren	81
Schwerzenbach	62
Seuzach	59
Stäfa	68
Stammheim	53
Thalwil-Oberrieden	71
Thurtal-Süd	86
Turbenthal-Wila-Wildberg	79
Uitikon	34
Unteramt	75
Unteres Furttal	67
Urdorf	59
Uster	121
Volketswil	72

Feuerwehr	Bestand
Wädenswil	121
Wald	55
Wallisellen	86
Wehntal	87
Weiningen	52
Weinland	123
Weisslingen	71
Wetzikon-Seegräben	79
Wiesendangen	65
Winterthur	186
Zell	57
Zollikon	63
Zumikon	42
Zürich	528
Total	**6903**

Mit weniger Feuerwehr- bzw. Zivilschutzangehörigen als früher werden heute mehr Einsätze durchgeführt. Ausbildung und Material haben sich in den letzten Jahren stark verändert und zu einer bedeutenden Effizienz- und Qualitätssteigerung geführt.

Zu Frage 4:

Die Anzahl der Doppelfunktionäre (Feuerwehr und Zivilschutz) beträgt 164 Personen.

Zu Frage 5:

Der gegenwärtige Gesamtbestand im Zivilschutz im Kanton Zürich beträgt rund 7800 Zivilschutzangehörige (vgl. Beantwortung der Frage 3). Es ist darauf hinzuweisen, dass der Bund für die Rekrutierung der Angehörigen des Zivilschutzes zuständig ist. Der Regierungsrat geht davon aus, dass diese Bestandeszahlen bis 2030 gehalten werden können.

Zu Frage 6:

Der Zivilschutz und die Feuerwehr sind nicht mit AC-Schutzdienst-Anzügen ausgerüstet.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Sicherheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli